

M. Breitenstein in Wien:
Alma Mater. Zeitschrift f. d. Hochschulwesen. (Wien.)
Ultzmann, Harnorgane. Lfg. 3. (Zahle gute Preise.)
Zeitschrift f. d. österr. Notariat. I—IX. (Wels.) Auch einzeln, zahle gut.

Mitscher & Röstel in Berlin:
1 Dickens' sämtl. Romane.
1 Scherr 1870/71.

Béla Tóth (G. F. Rösch Wtwe. Nachf.) in Temesvár:
1 Fayser, Giftschlangen.
1 Samarow, Peter III.

E. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg:
*Stuhr, Ad., Tiberius.
*— röm. Kaiserfrauen,

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Steinkohlenladgn. in Kauffahrtei-Schiffen. Berl. 1889.

Hochofengase u. d. Verwendg. z. Motorenbetrieb. Alles hierüber (Zeitschriften-Artikel).

Voigt u. Koch, deutsche Litteraturgesch. The Metallographist 1898 u. Folge.

K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
Ramm, Rindermerkbuch.

J. Rosenheim, Sort. in Frankfurt a. M.:
*1 Scherber, Bilanzen. (Verlag Manz in Wien.) Brosch. od. geb.

Kataloge

W. Muller in London erbittet je 2 Ex. Antiqu.-Kataloge über Moderne Philologie.

La Librairie internationale
Renzo Streglio & Cie. à Turin
prie Mess. les Editeurs de l'Allemagne de lui envoyer

4 exemplaires de leur dernier Catalogue.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wegen berganges des Werkes in anderen Verlag bitten wir gef. **umgehend zurück** alle remissionsberechtigten Exemplare von

„**Jahrbuch der bildenden Kunst.**“ Jahrgang 1902.

do. Jahrgang 1903.

Wir wären für umgehende Erfüllung unserer Bitte zu ganz besonderem Dank verpflichtet. Nach dem 20. Dezember bedauern wir keine Remittenden mehr annehmen zu können und werden uns auf dieses Inserat berufen. Hochachtungsvoll

Deutsche Jahrbuch-Gesellschaft
m. b. H.

Umgehend zurück

erbitte ich

„**Blätter für Architektur.**“ XVI. Jahrgang 1903. Heft 1 u. Folge,

soweit in Kommission geliefert. Nach dem 20. Dezember d. J. bedaure ich die Hefte nicht zurücknehmen zu können und muss mich event. auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Berlin SW., den 17. September 1903

Max Spielmeier.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Wegede, Unter Bigennern.
Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no.

Meyer-Förster, Karl Heinrich.
Geheftet 3 M ord., 2 M 25 S no.

Gorjki, Foma Gordjejew.
Geheftet 2 M ord., 1 M 40 S no.

Nach 3 Monaten müßten wir unter Berufung auf § 33 der Verkehrsordnung die Rücknahme verweigern.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt.

Zurück erbitte

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare des Prachtwerkes von Prof. **Emil Jung:**

Zermatt

und das Disperthal.

20 M ord., 15 M no.

Nach dem 15. November kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Hochachtung

Zürich, 10. September 1903.

Th. Schröter, Verlag.

Umgehend erbitten wir **zurück** alle unverkauften Exemplare von:

Bode, Goethes bester Rat. 75 S no.

Nach Absatz II unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir Exemplare nach dem 1. Dezember d. J. nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 19. September 1903.

E. S. Mittler & Sohn.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Oktober ist in meiner Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung eine Volontärstelle zu besetzen. Dieselbe bietet die günstigste Gelegenheit zur Weiterbildung, nicht nur der buchhändlerischen Kenntnisse, sondern auch im Verkehr mit feinem Publikum.

Rud. Bechtold,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Bayreuth.

Sortiment.

Am 1. Oktober ist in unserem Sortiment die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Herren, die gewandt im Kundenbedienen und in der Journalerpedition geübt, wollen sich gef. umgehend direkt melden. Photographie und Zeugnisabschriften sind beizufügen, Gehaltsansprüche anzugeben.

J. Ricker'sche Univ.-Buchhdlg.
in Gießen.

Zum 1. Oktober wird 1., selbständig arb., tüchtiger, gut empfohlener Sortiments-Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen nebst Zeugnissen unter H. 394 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Lehrling erhält gründliche Ausbildung in Buch- und Kunsthandlung Schlesiens. Gef. Angeb. u. H. T. 2721 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Womöglich auf 1. Oktober jüngerer Gehilfe gesucht, dem in der Hauptsache die Lagerarbeiten zufallen würden, und der gewohnt ist, mit Umsicht, flink und sicher zu arbeiten. Es wollen sich nur Herren melden, die sich über die geforderten Eigenschaften durch Zeugnisse oder Empfehlgn. ihrer gegenwärtigen Herren Chefs ausweisen können und die auf eine Stellung von längerer Dauer reflektieren. Angeb. mit Gehaltsansprüchen unter möglichster Beifügung eines Bildes umgehend erbeten.

Stuttgart. **Ferdinand Enke.**

Zum 1. Oktober suche ich einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen, der event. soeben seine Lehre beendet haben kann. Gehalt 75 M monatlich. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitte umgehend.

Schwerin. **A. Schmale**
(Hermann Schmidt).

Zum 15. Oktober

suche ich einen zuverlässigen, tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist.

Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Photogr. erbeten.

Saargemünd i. Lothr.

Emil Schmitt, Buchh.

Für das Sortiment ein junger, gewandter und gut empfohlener Gehilfe gesucht. Derselbe kann erst vor kurzem die Lehre verlassen haben. Antritt baldigst.

Osnabrück. **H. Meinders.**

Tüchtiger Antiquar

findet bei hohem Gehalt Stellung in **Ludwig Rosenthal's Antiquariat** in München, Hildegardstr. 16.

Zum 1. Oktober suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung oder einen Volontär. Dortmund. **Robert Kessler.**

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Für einen früheren Zögling von mir, der jetzt seine Militärzeit beendet, suche ich für 1. Oktober oder später ein passendes Unterkommen in einem guten Sortiment. Berlin oder eine andere Großstadt wäre mir angenehm. Ansprüche bescheiden. Suchenden kann ich bestens empfehlen.

Reichenbach i. Vogtl.

Carl Schmidt,
i. Fa. E. Müller's Buchh.

Auslieferung, Kontenführung,

Korrespondenz, Vertrieb.

Verlagsgehilfe, gelernter Sortimenter, Anf. 30, evangelisch, mit schöner, flotter Handschrift, verträglichen Charakters, solide, fleißig, mit den Leipziger und Berliner Verhältnissen vollständig vertraut, sucht zum 1. Oktober

dauernde Stellung.

Gef. Angebote werden unter H. 735 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.